



Jungingen Aktuell

Ausgabe 5 • Donnerstag, 30. Januar 2025

Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

Einladung zur Informationsveranstaltung

Für die **Erneuerung und der energetischen Sanierung** von Gebäuden, sowie zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Jungingen ist die finanzielle Förderung von Maßnahmen im **privaten wie im öffentlichen** Eigentum vorgesehen.

Wir laden deshalb alle interessierten Eigentümerinnen und Eigentümer des Sanierungsgebiets herzlich zu folgender Informationsveranstaltung ein:

**5. Februar 2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr
im Gemeindesaal des Rathauses**

Sie erfahren in der Veranstaltung alles Wissenswerte über:

- die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung
- die rechtlichen Rahmenbedingungen, Ziele und Abläufe eines Sanierungsgebiets
- die Fördermöglichkeiten für private Modernisierungsmaßnahmen und Abbrüche

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich Ihnen die Möglichkeit zur Beratung und Erörterung individueller Projekte mit den Sanierungsträgern. Bei erhöhtem Bedarf ggf. mit Terminvereinbarung.

Bitte: nehmen Sie diese **einmalige Gelegenheit** wahr, um sich über die Chancen und Möglichkeiten im Sanierungsgebiet zu informieren und davon zu profitieren. Es gibt beachtliche **Zuschüsse und steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten!**

Weiterführende Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.jungingen.de (Sanierungsgebiet)

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlichst Ihr,


Oliver Simmendinger
Bürgermeister



|||| ■ ■ ■ ■ Reschl
|||| ■ ■ ■ ■ Stadtentwicklung





Gemeinde Jungingen

Abgrenzungsplan

Sanierungsgebiet "Ortsmitte II"

Abgrenzung Antragsgebiet
31,75 ha



1:3.500

Originalmaßstab
Im Auftrag der Gemeinde Jungingen
Stuttgart, Oktober 2024
gez. JW



Ausrichtung

Reschl
Stadtentwicklung



Veranstaltungen

Wann		Was	Wo	Beginn
So	2 Feb.	50 Jahre ZAK in Objekten - Ausstellung mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen	Feuerwehrhaus	12:00 Uhr
Mi	5 Feb.	Bürger-Veranstaltung Sanierungsgebiet Ortsmitte II	Gemeindesaal	18:00 Uhr
Do	13 Feb.	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Do	13 Feb.	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal	19:00 Uhr
So	23 Feb.	Bundestagswahl	Gemeindesaal	8-18 Uhr
Fr- So	25- 27 Jul 2025	Wir feiern 950-Jahre Jungingen Fest-Wochenende	Turn- u. Festhalle	

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.



Zollernalbkreis
50 Jahre

Einladung



1075 2025
Wir feiern... 950 Jahre!

zur Besuch der (Wander-) Ausstellung

„50 Jahre Zollernalbkreis in Objekten“

Sonntag 2. Februar 12-17 Uhr
im Feuerwehrhaus der Gemeinde Jungingen
für Speis und Trank ist gesorgt

Die **Freiwillige Feuerwehr Jungingen** und die Abteilung der **Jugendfeuerwehr** übernehmen an diesem Tag die Bewirtung. Es gibt frisch zubereitetes Kessulgulasch und Kaffee und Kuchen. Die gesamte Bevölkerung ist rechtherzlich zur Einkehr und zur Besichtigung der Ausstellung eingeladen.




DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Ach was?!



Briefe vom Statistischen Landesamt – Erhebungsbeauftragte unterwegs

Auch in diesem Jahr wird wieder bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland der Mikrozensus, also eine Bürgerbefragung durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden.

Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Pro Woche werden über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1 000 Haushalte befragt.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt **mehrstufig** über ein mathematisch-statistisches **Zufallsverfahren**. Zunächst werden die zu befragenden Anschriften festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen bzw. Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude.

Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer **Online-Erhebung** gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung. Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Neben der Bürgerschaft wurden auch die Polizeipräsidien und die Bürgerbüros über die Weiterführung des Mikrozensus im Jahr 2025 informiert. Insbesondere deshalb, weil es immer wieder vorkommt, dass sich betroffene Bürgerinnen und Bürger an die Gemeinde oder die Polizei wenden, mit der Frage, ob diese Befragung überhaupt rechtmäßig ist. Ja, ist sie – und **WICHTIG** auch für die Gemeinde Jungingen. Deshalb unsere Bitte: einfach mitmachen und unterstützen – auch wenn es ein wenig Zeit kostet!

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 / 641 - 2355 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Die Verwaltung informiert



Sie benötigen Informationen zur Rente vor Ort?

- Rentenberatung
- Rentenanspruch stellen
- Antrag auf Reha-Maßnahmen
- Kontenklärungsantrag der gesetzlichen Rentenversicherung

Die kostenlose Beratung findet meist jeden 1. Dienstag im Monat von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Jungingen statt. Die nächste Beratung findet am 04.02.2025 statt.

Termin vereinbaren

Um ausreichend Zeit für Sie einplanen oder das Gespräch vorbereiten zu können, ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig. Hierfür wenden Sie sich bitte an:

- Herr Paul Rosier, 07475-9539652, erreichbar Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr (auch Anrufbeantworter)

Landesfamilienpass 2025

Für Inhaber des Landesfamilienpasses gibt es ab sofort Gutscheinkarten.

Diese können auf dem Bürgerbüro abgeholt werden.

Die Verwendung des Passes ist auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. So können Kinder den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden können neben der berechtigten Person auch weiter vier Begleitpersonen. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigten sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wir empfehlen Ihnen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise sowie eventuell geltende Hygieneregulungen können Sie sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter informieren.

Eine Liste aller Angebote finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter: www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass
www.baden-wuerttemberg.de/de/bw-gestalten/gerechtes-baden-wuerttemberg/familie-kinder/landesfamilienpass

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Praxis Dres. Bürk, Im Binder 9, 72417 Jungingen, Tel. 07477/600, ist von **27.12. bis einschließlich 30.12.2024 geschlossen!**

Die Vertretung finden Sie auf dem telefonischen Anrufbeantworter.

Bitte beachten Sie die ärztlichen Bereitschaftsdienste.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Rauchmelder retten Leben



Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

Donnerstag, 30.01.2025

Untere Apotheke Ebingen, Europaplatz 3, Tel. 07431-2240
Do. 8:30 bis Fr. 8:30 Uhr

Freitag, 31.01.2025

Adler-Apotheke Meßstetten, Ebingerstr. 59, Tel. 07431-90606
Fr. 8:30 bis Sa. 8:30 Uhr

Samstag, 01.02.2025

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476-1411
Sa. 8:30 bis So. 8:30 Uhr

Sonntag, 02.02.2025

Steinlach-Apotheke Mössingen, Falltorstr. 34, Tel. 07473-6373
So. 8:30 bis Mo. 8:30 Uhr

Montag, 03.02.2025

Stadt-Apotheke am Obertorplatz Hechingen, Obertorplatz 8,
Tel. 07471-15562
Mo. 8:30 bis Di. 8:30 Uhr

Dienstag, 04.02.2025

Alb-Apotheke Ebingen, Untere Vorstadt 7. Tel. 07431-56202
Di. 8:30 bis Mi. 8:30 Uhr

Mittwoch, 05.02.2025

Killertal-Apotheke Jungingen, Killertalstr. 6, Tel.07477-633
Mi. 8:30 bis Do. 8:30 Uhr

Aktuelle Informationen



Info-Nachmittag für Viertklässler und ihre Eltern am Gymnasium Hechingen

Am Freitag, 07.02.2025 findet am Gymnasium Hechingen von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Info-Nachmittag für Viertklässler und ihre Eltern statt.

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler lernen bei einem Stationenlauf neue Schulfächer und Räume des Gymnasiums sowie einige Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Vorgestellt werden unter anderem die Fächer Medienkunde, Biologie, Physik, Sprachen, Musik, Kunst, Sport (Klettern in der Lichtenauhalle).

Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler zum Stationenlauf ist um 15.00 Uhr in der Pausenhalle des Hauptgebäudes.

Für die Eltern findet in dieser Zeit eine Informationsveranstaltung in der Aula und eine Schulführung statt. Treffpunkt hierzu ist ebenfalls um 15.00 Uhr in der Aula.

Ein Marktplatz mit weiteren Informationen und eine Bewirtung im Nebengebäude schließen sich an.

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Am 06. Februar von 10 bis 14 Uhr bieten Tanja Modica und Martina Schnabel, Berufsberaterinnen im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter 07433 951-186 und 07433 951-187 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Sie ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterinnen zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Laufe des Jahres sind weitere Telefonberatungen und zahlreiche Informationsveranstaltungen in der Veranstaltungsreihe geplant. Mehr Informationen zum gesamten Programm gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Verkehrserhebung im naldo startet

Die Firma PTV Transport Consult GmbH aus Karlsruhe führt im Auftrag des Verkehrsverbundes naldo ab 25. Januar 2025 bis Ende November 2025 eine Fahrgastbefragung durch. Im Erhebungszeitraum werden auf allen Bus- und Bahnlinien im Verbundgebiet (Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den tariflichen Übergangsbereichen zu den benachbarten Landkreisen) die Fahrgäste gezählt und Informationen zur jeweiligen Fahrt des Fahrgastes erhoben. Von den Interviewern werden mit Hilfe von Smartphones die gesamte Wegekette vom Start zum Ziel, die Umsteigestationen und der dabei genutzte Fahrausweis erfasst – auch wie der Weg zur ersten und von der letzten Haltestelle zurückgelegt wird – ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den Fahrgast zu. Das Erhebungspersonal ist mit einem Erheber-Ausweis der PTV ausgestattet. Der Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen bitten die

naldo-Fahrgäste um rege Teilnahme. Die Ergebnisse werden helfen, das Nahverkehrsangebot weiter zu verbessern und noch stärker an den Bedürfnissen der Kunden auszurichten.

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf okkultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf okkultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf okkultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich, wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten Sie hierzu im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken. Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de
Pressesprecherin:

Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in

Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk.

Betreuung und Entlastung hilfsbedürftiger Personen geht gemeinsam mit dem Caritasverband Zollern e. V.

Seit über 12 Jahren unterstützt der Caritasverband für das Dekanat Zollern e. V. in Hechingen ältere und jüngere Menschen, die Hilfe zur Bewältigung ihres Alltags benötigen.

Einkaufshilfen, Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen und Unterstützung im Haushalt tragen dazu bei, Mobilität und Lebensqualität zu erhalten und so das Leben zu Hause im gewohnten Umfeld fortsetzen zu können.

Dadurch werden auch die pflegenden Angehörigen, welche oft unermüdlich und rund um die Uhr gefordert werden, entlastet. Denn auch sie benötigen Zeit für sich und Ruhepausen.

Die erfahrenen Mitarbeiter der Hechinger Caritas unterstützen und beraten bei der oft unübersichtlichen Leistungsvielfalt der Hilfsmöglichkeiten sowie Anträgen und Formularen.

Dieses umfassende Angebot ist nur möglich durch den Einsatz ehrenamtlicher Frauen und Männer, die auf ihre Aufgaben vorbereitet und geschult werden.

Regelmäßig finden fachbezogene Vorträge in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich in Hechingen statt. Gruppentreffen und Supervisionen bieten Gelegenheit, sich mit den Hauptamtlichen und untereinander auszutauschen.

Die Ehrenamtlichen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung als Anerkennung für ihren wertvollen Einsatz.

Um möglichst vielen Menschen ihr Leben zu erleichtern, braucht der Caritasverband weitere neue, engagierte Helferinnen und Helfer, welche im Ehrenamt tätig werden möchten.

Bei Interesse melden Sie sich einfach beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e. V. telefonisch unter 07471 / 9332 -18 oder -64 oder per Mail an betreuungsdienst@caritas-hechingen.de.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Kerzenspenden zu Maria Lichtmess

Am kommenden Sonntag feiert die Katholische Kirche das Fest „Darstellung des Herrn“, im Volksmund auch Lichtmess genannt. Wie in den Vorjahren besteht die Möglichkeit beim Malergeschäft Kohler in Jungingen Altarkerzen als Spende für unsere Kirche zu erwerben. Die Kerzen können auf den Marienaltar gelegt werden und werden dann im Gottesdienst am Sonntag gesegnet. Im Voraus ein herzlicher Dank an alle Spender und Spenderinnen.

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

3. Sonntag im Jahreskreis / Mt 18, 1-5

Freitag, 31. Januar - Hl. Johannes Bosco
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

4. Sonntag im Jahreskreis / Lk 2, 22-40

Samstag, 01. Februar

18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier Gedenken für Herta Neumann

Sonntag, 02. Februar - Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Tag des gottgeweihten Lebens. Gedenken für Siegfried und Gertrud Riefler.

10.00 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Wort-Gottes-Feier mit Segnung der mitgebrachten Kerzen

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Spendung des Blasiussegens

Mittwoch, 05. Februar - Hl. Agatha

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier

Freitag, 07. Februar

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

5. Sonntag im Jahreskreis / Lk 5, 1-11

Samstag, 08. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani / Hl. Josefine Bakhita

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Jahrtag für Agnes Werz

Sonntag, 09. Februar

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für verstorbene Ehefrau und Mutter

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Karlie Giek

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen:

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-11:30 Uhr

Mittwoch: 16-18 Uhr

Donnerstag: 9:30-11:30 Uhr

Mails und Telefonate werden weiterhin in Hechingen entgegen-
genommen und bearbeitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176/111 293 68.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau. Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471/9363-33

per E-Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Koordinator Pfr. Joachim Greulich - Tel.: 017611129368 / greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch - Telefon: 07475 9151474 / hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel - Telefon 07475 9151472 / ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit Dekan Michael Knaus -

Telefon: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6:

25. Februar 2025 und 27. Mai 2025;

- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:

13. Mai 2025.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer

0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche

Termine finden Sie auf unserer Homepage unter

www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-daserzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionale-beratungsgespraech/.

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in

Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den

Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Veranstaltungen Bildungshaus St. Luzen

Auszeit für pflegende Angehörige

Durchatmen und auftanken

Sa. 15.02.25, 8:30 – 17:30 Uhr

Detlef Kissner, Theologe, Psychodramaleiter

Seminargebühr: 30 €

Tagungspauschale: 29 €

Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, bewältigen rund um die Uhr eine herausfordernde und kräftezehrende Aufgabe. Ihr Alltag ist oft so angefüllt, dass kaum Zeit bleibt, nach sich selbst zu schauen.

Die Auszeit soll pflegenden Angehörigen Freiraum bieten einmal durchzuatmen, sich verwöhnen zu lassen und neue Kraft zu tanken. Das ehemalige Kloster St. Luzen mit seinem Garten und seinen gemütlichen Räumen bietet dazu die geeignete Umgebung. Es besteht auch die Gelegenheit, jenseits des stressigen Alltags nachzuspüren, wie es einem geht, was einem fehlt und wovon man träumt, und sich mit anderen darüber auszutauschen. Vielleicht wachsen dabei auch Ideen und der Mut, sich bei der Pflege der Angehörigen Entlastung zu schaffen. Neben dem Austausch in Kleingruppen fließen auch meditative und kreative Elemente in die Gestaltung des Tages ein.

Gold und Silber schmieden

Kompaktkurs

Einführung in die Goldschmiedekunst

Fr. 14.3.25, 14:00 – 18:00 Uhr

Mobile Goldschmiede

Osterhoff-Genz

Seminargebühr: 66 € incl. Kaffee/Kuchen und einer Werkzeugumlage

Nimm diesen Ring

Drei Tage für uns mit Goldschmiedeworkshop

Fr. 14.3., 18:00 Uhr – So. 16.3. 13:00 Uhr

Roswitha Mehl, Coach, Supervisorin

Katja Osterhoff, Goldschmiedemeisterin

Bernd Genz (mobile-goldschmiedekurse.de)

Seminargebühr: 310 – 380 € pro Paar (nach eigenem Ermessen) inkl. Übernachtung, Verpflegung und Kursgebühr, zuzüglich Materialkosten

Die Eheringe selbst schmieden und so nebenbei ins Gespräch kommen über die eigene Beziehung und das, was eine gelungene Partnerschaft ausmacht, dazu sind Brautpaare an diesem Wochenende eingeladen.

„Pignus amoris habes“ – „Du hast meiner Liebe Pfand“ ist ein Spruch, der in der Antike oft in den Ring eingraviert wurde. Ringe waren immer schon Zeichen der Liebe, der Bindung und der Zugehörigkeit. Auch im kirchlichen Trauungsritual hat der Ringtausch eine lange Tradition. Für dieses Wochenende sind Brautpaare eingeladen, ihre Ringe unter Anleitung des Goldschmiedemeisterpaares Osterhoff-Genz selbst zu schmieden.

Darüber hinaus wird immer wieder Zeit sein, über die eigene Beziehung zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, was eine gelungene Partnerschaft heute ausmacht. Ebenso können Fragen auf dem Weg zur kirchlichen Heirat geklärt werden. Die Paare werden gebeten, im Vorfeld mit der Goldschmiede Kontakt aufzunehmen.

Referenten

Katja Osterhoff (Goldschmiedemeisterin)
Bernd Genz (mobile-goldschmiedekurse.de)
Nähere Informationen und Anmeldung über www.luzen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

am kommenden Sonntag endet mit Lichtmess die Weihnachtszeit. Die letzte Kerze am Weihnachtsbaum ist verloschen und die verbliebene Weihnachtsdekoration wird aufgeräumt. Spätestens jetzt kehrt der nachweihnachtliche Alltag ein. Doch wir versinken nicht in Dunkelheit und Finsternis, verheißt uns der kommende Sonntag. Gott entlässt uns mit seinem Licht in den nachweihnachtlichen Alltag und um Licht zu den Menschen zu bringen.

Im Predigttext wird erzählt, wie Mose erstaunt einen Dornbusch sieht, der in Flammen steht, ohne niederzubrennen. Neugierig und fasziniert nähert er sich diesem außerordentlichen Phänomen, um es aus der Nähe in Augenschein zu nehmen. Diese ein, zwei Schritte auf den Dornbusch zu, verändern das Leben von Mose grundlegend: Der Schaffhirte wird zum zukünftigen Führer des Volkes Israel berufen. Denn aus dem brennenden Dornbusch spricht Gott Mose an und gibt ihm den Auftrag, das Volk Israel aus der Unfreiheit in Ägypten in die Freiheit der von Gott verheißenen Landes zu führen. Mose trägt das Licht vom Dornbusch zum Volk Israel. Hoffnung und Zuversicht ziehen in das Volk Israel ein.

Im Bibeltext für Lichtmess sagte Jesus von sich: „*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.*“ Jesus bringt nicht nur Licht, er ist das Licht. Weihnachten erinnert uns jedes Jahr daran: Weihnachten kommt Licht in die Welt. Spontan, ohne groß nachzudenken, ohne jegliche Bedenken, lassen die zwei Brüderpaare Petrus und Andreas, Jakobus und Johannes alles stehen und liegen, um sich Jesus anzuschließen. Sie vertrauen darauf, dass er es in ihrem Leben hell werden lassen wird. Sie bewegen sich auch nur wenig auf Jesus zu und doch verändert das ihr Leben grundlegend.

Gott stellt sich aus dem brennenden Dornbusch auch mit einem „Ich-bin-Wort“ vor: „Ich werde sein, der ich sein werde.“, sagt Gott. Kontinuität verspricht Gott zunächst Mose und dann allen anderen Menschen. Gott ist sich selbst und anderen gegenüber verlässlich. Auf diesen Charakter Gottes, seine Einmaligkeit, sollen wir uns verlassen und bauen.

Ich wünsche Ihnen, dass das Licht des Dornbusches, das Licht von Jesus Christus in ihre Leben fällt und sie in dieser Woche begleitet und Ihnen den Weg zeigt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Frank Steiner

Wegweiser durch die Woche

Bitte beachten, dass die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10.30 Uhr beginnen!

Freitag, 31. Januar

14.00 Uhr - 18.00 Uhr Parkplatz Pfarramt-Mitte: **Bethel-Kleidersammlung**

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 02. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst (Pfarrer Heinzmann)**

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Heinzmann)

Montag, 03. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Mittwoch, 05. Februar

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Steiner)

Donnerstag, 06. Februar

09.15 Uhr Bildungshaus St. Luzen, **Hechinger Frühstück**,

Thema: „Biotop und Schutzgebiete - unverzichtbar für die gefährdete Flora und Fauna“, Gert Rominger und Wolfgang Fuchs (NABU)

Freitag, 07. Februar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 08. Februar

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenvormittag zum Thema „10 Gebote“** (Gruppe Pfarrer Steiner und Gruppe Pfarrer Schmitt)

Sonntag, 09. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Günther) mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und anschließendem Kirchenkaffee

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Jungingen

Einsatz Nr. 1

Am 14.01.2025 haben wir uns aufgrund eines Stromausfalls im Feuerwehrhaus eingefunden. Dort wurde von uns die externe Stromversorgung aufgebaut und Kontakt mit der Leitstelle in Balingen aufgenommen. Zur Information an die Bürger: im Falle eines Stromausfalls ist das Feuerwehrhaus spätestens nach 15 Minuten besetzt und kann im Falle eines Notfalls von der Bevölkerung als Anlaufstelle aufgesucht werden. Dort können wir die notwendige Hilfe organisieren und koordinieren.

Einsatz Nr. 2

Am Samstag, dem 25.01.2025, wurden wir zum „H2 Tür Notfall“ alarmiert. Diese wurde von uns rasch geöffnet. Danach haben wir dem Rettungsdienst geholfen, die Person aus dem Haus zu tragen. Anschließend wurde die Tür von uns provisorisch wieder verschlossen.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Kinderball

Auch in diesem Jahr findet unser traditioneller Kinderball am Sonntag, den 9.2.2025, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in der Turnhalle in Jungingen statt. Euch erwartet gute Musik, Spiele, Spaß, Kinderschminken und vieles mehr! Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de